



Die UCI Straßenrad WM 2018 Innsbruck-Tirol in Kufstein

Kufstein, Januar 2018

Am 22. September 2018 fällt der Startschuss für die UCI Straßenrad WM 2018 in Innsbruck. Kufstein ist als einer von vier Startorten mit dabei. Von 27. bis 30. September starten die besten StraßenradfahrerInnen der Welt in Kufstein. Bis zu 500.000 Radsportbegeisterte werden an der Strecke erwartet. MedienvertreterInnen aus aller Herren Länder werden aus Tirol berichten.

Die Straßenrad WM ist eine der größten Sportveranstaltungen, die jemals in Tirol stattgefunden hat. Start Kufstein – Ziel Innsbruck. Das heißt es von 27. bis 30. September 2018. Vier Tage lang darf sich die zweitgrößte Stadt Tirols als stolzer Startort für die Straßenrennen präsentieren, die Elitedisziplinen der WM. „Das ist eine noch nie dagewesene Chance für die Stadt und die Region, sich einem millionenfachen Publikum weltweit zu präsentieren, Einheimische zu begeistern und Stimmung für Tirol im Gesamten zu erzeugen“, zeigt sich Kufsteins Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel stolz über die Beteiligung an diesem Großevent. Alle Bewerbe werden live auf ORF übertragen. In 190 Ländern können die TV-Zuseher das Radspektakel an den Bildschirmen mitverfolgen. Vor Ort wird mit 700 Medien-Akkreditierungen gerechnet. Allein an die 1.500 Volunteers werden neben den rund 2.000 für die Umsetzung zuständigen Personen während der Renntage im Einsatz sein.

Lohnender Einsatz für Stadt und Tourismus

Unter dem Dach der vor einem Jahr gegründeten Standortmarketing Kufstein GmbH werden die organisatorischen Maßnahmen und Marketingaktionen für den Startort Kufstein abgewickelt. Das lokale Organisationskomitee setzt sich aus den zuständigen Mitarbeitern des Stadtmarketings Kufstein und dem Tourismusverband Kufsteinerland zusammen, die gemeinsam die Standortmarketing Kufstein GmbH formieren. „Die Organisation vor Ort ist eine echte Herausforderung für uns, wir sind aber ein bestens eingespieltes Team und werden – wie auch bei anderen Veranstaltungen – Kufstein als erstklassigen Gastgeber präsentieren,“ ist Thomas Ebner, Geschäftsführer der Standortmarketing Kufstein GmbH bereits voller Vorfreude. Ein finanzieller Einsatz von gesamt EUR 700.000,- ist dafür notwendig. Darunter fallen Kosten für Mitarbeiter, Sachleistungen, Bewerbung und Infrastruktur. „Ein Einsatz, der sich auszahlt. Das Thema Rennrad haben wir bereits vor zwei Jahren mit dem ersten Kufsteinerland Radmarathon in Angriff genommen und konnten damit bislang großen Erfolg erzielen. Zudem ist der Wert der emotional geladenen Bilder in Verbindung mit den optimalen Rennradbedingungen in unserer Region unbezahlbar“, ist Stefan Pühringer, Geschäftsführer des TVBs Kufsteinerland überzeugt von der zukünftigen Entwicklung der Region als Rennraddestination. Auch die Betriebe setzen klare Zeichen, sich dem radsportaffinen Gast zu widmen. Bei einer maximalen Auslastung während der vier letzten Renntage könnte eine Rekordzahl von 32.000 Nächtigungen erreicht werden. „Wir sind zuversichtlich, dass wir in der Region zumindest eine Auslastung von 90 Prozent schaffen. Die Nationalteams von Italien, Spanien, Belgien und der USA haben bereits bei uns gebucht. Aktuell ist auch das deutsche und dänische Team im Gespräch“, bestätigt Pühringer die schon seit längerem laufenden Buchungsaktivitäten.



Vier Tage im Ausnahmezustand

Für die Zuseher in Kufstein und entlang der Strecke wird es ein attraktives Rahmenprogramm mit Fan-Zonen und Videowall geben. Ein VIP-Zelt inklusive separater Zone zum Verfolgen des Rennens wird am Oberen Stadtplatz installiert. Auch die Festung Kufstein wird beim Rahmenprogramm eine Rolle spielen. Eine größere Herausforderung stellt wie auch in den übrigen Startorten das Thema Parkraum dar. Die Parkflächenerhebung und ein Konzept für Leitsysteme befindet sich gerade in Ausarbeitung. Es werden vorwiegend Flächen entlang der Zufahrten Kufstein Nord und Kufstein Süd erhoben.

Wo die Natur mitfährt

Die Attraktivität der Region für den Rennradsport bestätigen die 19 ausgeschilderten Rennradrunden, 1.500 Kilometer Strecke und die 14.000 Höhenmeter. Auch unser lokales Aushängeschild im Rennradsport Maximilian Kuen vom UCI Team My Bike-Stevens schwärmt über die Trainingsbedingungen vor seiner Haustüre. Besonders das Thierseetal hat es ihm angetan. Als „eine richtig eklige Rampe“ bezeichnet er den ersten, rund zwei Kilometer langen Streckenabschnitt beginnend in Kufstein Richtung Thiersee. Dass sich ein solch strapaziöser Anstieg aber lohnt, liegt vor allem an der überwältigenden Aussicht mit dem Thiersee, Pendling und Kaisergebirge. Doch auch die Festung Kufstein bietet immer wieder einen schönen Anblick. Ein Anblick, auf den sich auch die rund 1.000 Athleten der UCI Straßenrad WM 2018 freuen dürfen.

Die Strecke:

<http://innsbruck-tirol2018.com/rennen-strecken/rennen-strecken/strassenrennen/>





Das Programm:

<http://innsbruck-tirol2018.com/programm/programm/>

DATUM	BEWERB	STARTORT	ZIEL
Sonntag, 23.09.2018	UCI Mannschaftszeitfahren Damen UCI Mannschaftszeitfahren Herren	Ötztal – AREA 47 Ötztal – AREA 47	Innsbruck Rennweg
Montag, 24.09.2018	Einzelzeitfahren Juniorinnen Einzelzeitfahren Herren U-23	Hall-Wattens Hall-Wattens	
Dienstag, 25.09.2018	Einzelzeitfahren Junioren Einzelzeitfahren Damen Elite	Hall-Wattens Hall-Wattens	
Mittwoch, 26.09.2018	Einzelzeitfahren Herren Elite	Alpbachtal - Rattenberg	
Donnerstag, 27.09.2018	Straßenrennen Juniorinnen Straßenrennen Junioren	Alpbachtal - Rattenberg Kufstein	
Freitag, 28.09.2018	Straßenrennen Herren U-23	Kufstein	
Samstag, 29.09.2018	Straßenrennen Damen Elite	Kufstein	
Sonntag, 30.09.2018	Straßenrennen Herren Elite	Kufstein	

Pressekontakt Startort Kufstein:

Mag. (FH) Margret Winkler | PR / Kommunikation / Marketing | Tourismusverband Kufsteinerland

E m.winkler@kufstein.com | T +43 5372 62207 21 | M +43 664 88239944

W www.kufstein.com

Pressekontakt UCI Straßenrad WM 2018:

Mag. Thomas Rohregger BSc. | Communications Director Innsbruck-Tirol Rad WM 2018

E thomas.rohregger@innsbruck-tirol2018.com | M +43 664 5138061

W www.innsbruck-tirol2018.com